

1	Einleitung	11
1.1	Das heidnische Hexentum als neureligiöse Erscheinungsform im Kontext der kulturanthropologischen Forschungslandschaft <i>Oder</i> : Warum sind die „Neuen Hexen“ kein Thema der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie?	15
1.2	Der Aufbau der Arbeit im Zusammenhang mit Fragestellung und Rahmenkonzept.....	24
2	Entstehung und Erscheinungsbild des neuheidnischen Hexentums	31
2.1	Die „Ursprünge“	31
2.1.1	Der Stifter: Gerald B. Gardner im Kontext seiner Zeit	34
2.1.2	Aufspaltungen und Untergruppen	39
2.2	Nationale Unterschiede	42
2.3	Das neuheidnische Hexentum: Ein Experiment ohne Regeln?	45
2.3.1	Eingrenzung der zu erforschenden Gruppe	47
3	Feldforschung.....	55
3.1	Einblicke und Erfahrungen.....	55
3.1.1	Kontaktaufnahme.....	56
3.1.2	Im religiösen Feld: Ein Wandern zwischen den Welten.....	57
3.1.2.1	Zur Rolle der Forschenden im religiösen Feld: „Bist du auch eine Suchende?“	63
3.1.2.2	„Teilnehmende Beobachtung“ – ein in sich widersprüchlicher Terminus?	65
3.1.3	Die ProtagonistInnen.....	68
3.2	Methodologische Vorgehensweise im Feld.....	70
3.2.1	Der erste Feldforschungsansatz.....	70
3.2.2	„Strategiewechsel“	75
3.2.3	Die Interviews.....	77
3.3	Auswertung.....	79
3.3.1	„Aufbrechen“ der Daten und Kategorienfindung.....	79
3.3.2	Die Kernkategorien.....	81
4	Die Erzählung vom HexeSein.....	89
4.1	Der „Wesenskern“ ist ein Prozess – Abschied vom Ideal einer abgeschlossenen Identitätsentwicklung.....	90
4.2	Identifikation und Identitätsarbeit – von der Vieldeutigkeit und Widersprüchlichkeit des Selbst	91
4.3	Die empirische Realität des „Identitätsanspruches“	92

4.4	Das erzählte Selbst.....	94
5	<i>(Natur-)Magie als Realität und Selbstbild durchdringende Größen.....</i>	99
5.1	Alles ist mit allem Verbunden: „Das Große Netz“	99
5.2	„Magie ist Imagination“	105
5.2.1	Die Zyklen	108
5.2.2	Das Gestalten von Hausaltären.....	113
5.2.3	Die Elemente	114
5.2.4	Gott und Göttin.....	116
6	<i>Die Weltanschauung der heidnischen Hexen im Kontext der Modernisierung.....</i>	121
6.1	Religion unter den Bedingungen der „Fortgeschrittenen Moderne“	122
6.2	Die Zivilisationskritik der heidnischen Hexen als Reaktion auf das „Unbehagen in der Moderne“	129
6.3	Hexen im Forschungsfeld zu „Neuer Religiosität“	133
6.3.1	Annäherung an das „Neue“ der „Neuen Religiosität“	135
6.3.2	Das Problem der Kategorien.....	138
6.3.2.1	Sekten	139
6.3.2.2	Neue Religionen/Neue religiöse Bewegungen	147
6.3.2.3	Alternative Spiritualität.....	158
7	<i>Reflexionen zur Entstehung des Dokumentarfilms „Zwischen den Welten zu wandern ... – HexeSein im 21. Jahrhundert“</i>	163
7.1	Feldforschung für einen Film	163
7.2	Die Konzeption der filmischen Struktur	166
7.3	Die Dreharbeiten.....	170
8	<i>Schlusswort.....</i>	181
9	<i>Literatur- und Quellenverzeichnis.....</i>	185
9.1	Literatur	185
9.2	Sonstige Quellen	197
10	<i>Anhang.....</i>	199
10.1	Sequenzprotokoll.....	199
10.2	Beispielprotokolle der Tonaufnahmeinterviews	216